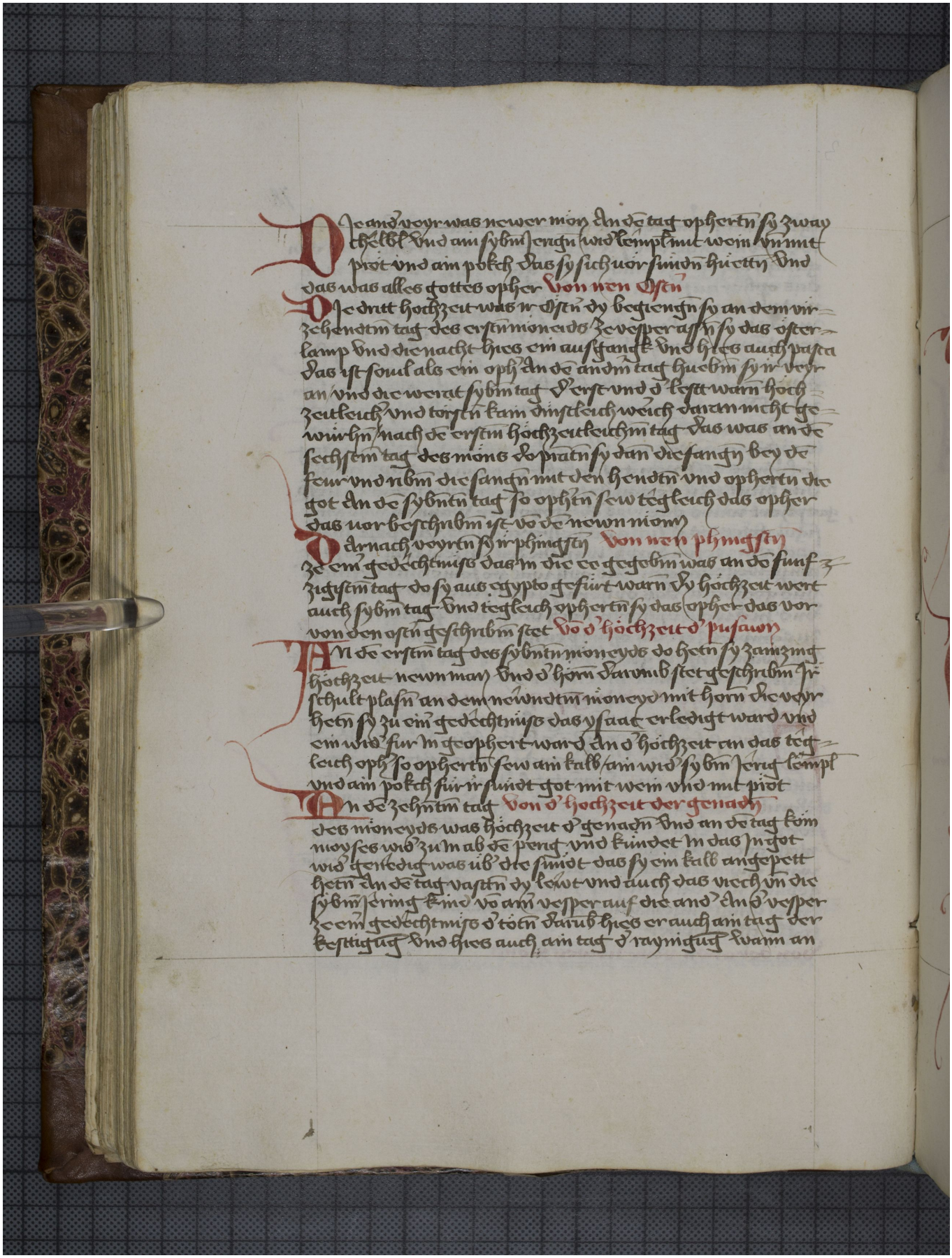
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=329
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



Die andwoyr was newer mon dn de tag opphertn sy zway
thelbl vnd ain sybm jerign wid lempl mit wein vnmit
prot vnd ain pokch das sy sich uor sundn hietn vnd
das was alles gottes opher Von nen Ostn
Die dritt hochzeit was ir Ostn dy begiengn sy an dem vir
zehendtn tag des erstn monads ze vesper ast sy das oster
lamp vnd die nacht hies ein aufgang vnd hies auch pasca
das ist soul als ein oph dn de andn tag hiebn sy ir vey
an vnd die weirat sybn tag D'erst vnd d' lest warn hoch
zeitleich vnd torftn kain dinstleich weich darin mcht ge
wirkn nach de erstn hochzeitleichn tag das was an de
sechstn tag des mons do pratn sy dan die sangn bey de
feur vnd nbm die sangn mit den hendtn vnd opphertn die
got dn de sybntn tag so ophtn sew teglech das opher
das uor beschnibn ist vo de newn mon
Darnach voyrtn sy ir phingsten Von nen phingsten
ze ein gedechtnus das m die ee gegebn was an do funf
zigstn tag do sy aus egypto gefirt warn dy hochzeit wert
auch sybn tag vnd teglech opphertn sy das opher das vor
von den ostn geschribn stet Von d' hochzeit d' pusawn
An de erstn tag des sybntn monads do hetn sy zamzing
hochzeit newn man vnd d' horn darumb stet geschribn pr
schult plasn an dem newndtn monad mit horn die voy
hetn sy zu ein gedechtnus das ysaac erledigt ward vnd
ein wid' fur m geophert ward dn d' hochzeit an das teg
leich oph so opphertn sew ain kalb/ain wid' sybn jerig lempl
vnd ain pokch fur ir sundt got mit wein vnd mit prot
An de zehntn tag Von d' hochzeit der genadn
des monads was hochzeit d' genadn vnd an de tag kom
moyses wid' zu m ab de peng vnd kundet m das jn got
wid' gerledig was ub' die sundt das sy ein kalb angepett
hetn dn de tag vastn dy lewt vnd auch das viech vn die
sybn jerig kind vo ain vesper auf die and' dn d' vesper
ze ein gedechtnus d' toten darub hies er auch ain tag der
bestigung vnd hies auch ain tag d' raynigung swam an